

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Februar 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 11. Februar 1851.

Gegenwärtige: Herr Franz Wittigslager, Vorsitzender.
Die Herren Gemeinderäthe: Eysn, Millner, v. Koller Karl, Duscher, Schwingenschuß, Heindl, Vögerl, Edelbaur, v. Jäger, Haller, Vacano, Lechner, Stigler, Heindl Mich., Vogl.

Abwesende: Herr Plersch u. Gaffl durch Krankheit verhindert. Herr Pfaffenberger, Haratzmüller, Krenklmüller, Nutzinger, Seidl, Wickhoff.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

Über Antrag des Herrn Vorsitzenden, daß für die IV. Section ein H. Referent bestimmt werden möchte, nachdem bey dieser doch immer sehr wichtige Geschäftsstücke einlaufen, wurde bestimmt. Nachdem von Seite des Prüfungs-Comité der Wahlakten über die von Hrn. Johan Nutzinger sub Nro. 704 G überreichte Eingabe wegen Zurücklegung seines Mandats als neugewählter Gem. Rath beschloßen wurde, daß bey ihm der im § 41 litt d. der G.O. enthaltene Ablehnungsgrund im vorliegenden Falle nicht eintritt, so wird derselbe als Referent der IV. Section bestimmt, und ist an ihn das vom obbenannten Comité entworfene Dekret zu erlassen.

In Folge des vom Hrn. Referenten der I. Sect. gemachten Vortrages daß der Herr Bezirkshauptmann seine kurze Anrede bey der am 5. Febr. erfolgten Constituirung des Gemeinderathes im Protokolle wünsche, nachdem die vom Hrn. Alterspräsidenten gehaltenen Ansprache gleichfalls darin enthalten ist, so wird dieselbe hiemit wörtlich vorgetragen.

Ich habe Sie meine Herren zufolge des von Sr. Majestät der Stadt Steyr verliehenen besonderen Gemeindestatutes auf heute zum Zusammenritte des neu gewählten Gemeinderathes an diese Stelle berufen. Es freuet mich, daß ich Zeuge dieser verehrten Versammlung bin, u. habe die feste Überzeugung, da ich unter den Hr. Hrn. Gewählten lauter würdige u. ausgezeichnete Männer erblicke, daß es ihren vereinten Kräften gelingen werde, das Beßte zum Gedeihen u. Flor dieser neu konstituirten Gemeinde zu bewirken, gleichwie nachtheiligen Zwiespalt zu beseitigen. Wir wollen aber auch nicht vergessen, und des Verdienstes zu erinnern, welcher den ausharrenden Mitgliedern des abtretenden früheren Gemeinderathes gebührt, die durch ihren beharrlichen Fleiß, u. anerkennenswerthe Thätigkeit bis nun die Ordnung in dem Gemeindewesen rühmlich zu erhalten bestrebt waren. Ich erkläre sofort den neuen Gemeinderath in Folge dieser Versammlung konstituirt, und lade den an Jahren Ältesten unter Ihnen im, bey diesem neu konstituirten Rathe bis zur nächsten Wahl des Hrn. Bürgermeisters den Vorsitz zu führen.

Nro. 662, 683, 684 & 685. 4 Stück Protocolle und zw. mit Adam Mattsee Georg Heiwyk, Michael Kralik, u. Elisabeth Wempelshammer, wegen Betteln u. arbeitslosen Herumziehen.
Sind diese 4 Individuen wegen arbeitslosen Herumziehen u. Betten an ihre Zuständigkeitsgemeinden zu verschieben.

Nro. 654 Gesuch des Johan Thalhuber um Ertheilung der Verehelichungsbewilligung.
Wird Ihnen Hr. Johann Thalhuber erinnert, daß Sie im Nachhange zu ihrem Verehelichungsgesuche die Belege, über die in Folge Kaufvertrages vom 24. 9ber 1850 geschehene Einzahlung zur Stadtkassa zu entrichtenden Veränderungs- u. Taxgebühren, beyzubringen haben.

Nro. 688. Relation des Conscr. Amtes daß sich keiner der hiesigen pensionirten Offizieren um eine Kasernverwaltersstelle bewerben wolle.
Ist an das k.k. Werbbez. Commando des Lin. Inf. Reg. Großh. v. Baaden die entworfenene Renote zu erlaßen.

Nro. 689. Äußerung desselben über den von dem Müller und Tischler Anton Leitner beabsichtigten Eintritt in die k.k. Finanzwache.
Das Communicat der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit Note zurückzumitteln.

Nro. 691. Relation desselben, daß der hier arbeitende Kirschnergesele Johan Mayr schon am 4. Febr. zur Assentirung nach Linz gesendet worden sey.
Der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit Note anzuzeigen.

Nro. 690. Relation desselben, daß der zu verhaftende u. an das hiesige k.k. Bezirksgericht einzuliefernde Papiermachergesele Peter Knorr zu Christkindl in Arbeit stehe.
Ist die hier bezirksgerichtl. Zuschrift der Gemeindevorsteherung Garsten zur Amtshandlung abzutreten, u. das Bezirksgericht hievon mit Note zu verständigen.

Nro. 695. Anzeige des Polizeyamtes wegen Stehenlaßung von Wägen zur Nachtszeit ohne Beleuchtung von Seite des H. Alois Ozlberger.
Ist mit Hinweis auf die den hiesigen Gastwirthen zugemittelte Instruktion dto. 22. Jänner 1851 puncto Freihaltung der Passage das entsprechende Warnungsdekret unter Androhung der gesetzlichen Bestrafung in Wiederbetretungsfalle zu erlassen, und das Polizeyamt durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 697. Gesuch des Peter Chr. Strippe wegen Erlangung der Reichsbürgerschaft um Zusicherung der Aufnahme nie in den hiesigen Gemeindeverband.
Wird Ihnen Hr. Peter Chr. Strippe unter der Bedingung der erwirkten k.k. österr. Reichsbürgerschaft die Aufnahme in den Gemeindeverband als Angehöriger gegen Entrichtung der in der Gemeindeordnung vom 11. 9ber 1850 sub § 8 vorgeschriebenen Aufnahmegebühr zugesichert.

Nro. 699. Note des k.k. Bezks. Coät. Ottakring wegen Ertheilung einer weiteren Wanderbewilligung für den Büchsenmachergesellen Anton Triebel.
Dem Conscr. Amte zur Äußerung über die Zuläßigkeit, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände mit Vorlage des Rückschreibens.

Nro. 706. Protokoll mit Thomas Lauscha, wegen arbeitslosen Herumziehen.
Ist wegen arbeitslosen Herumziehen, u. Nichtbefolgung der bezkshptmschftl. Weisung zur Heimreise in die Stadtgem. Kamenitz zu verschieben.

Nro. 707. Note der k.k. Bezirkshauptmannschaft wegen Vernehmung mehrerer Lohnkutscher zum Behufe der Preiserhebung der Fuhrlohnsauslagen für eine 2 spännige Kalesche.
Dem Vollzugsbureau zur ehemöglichsten Preiserhebungsvorlage.

Nro. 702. Kundmachung derselben in Betreff der am 22. dß. Mts. bey der Bezirkshauptmannschaft stattfindenden Subbardirungsverhandlung.
Im Gemeindehause anzuschlagen.

Nro. 718 & 719. Currende wegen Ermittlung der Heimathsgemeinde der zu Saalfelden aufgegriffenen Mannsperson, dann eines taubstummen Burschen.
Dem Polizeyamte zur Ausforschung, und vorkommenden Falles Berichterstattung.

Nro. 621, 646 & 674. 2 Stück Noten der k.k. Bezirkshauptmannschaft wegen Einrückungsveranlassung des Urlaubers Josef Hüblauer, u. Alois Zwickler. Durch den Vollzug des Conscr. Amtes erledigt.

Nro. 671. Note der k.k. Bezirkshauptmannschaft, womit dem Georg Volzberger aus Anlaß seiner Untauglichkeit bey der Assentirungs-Coon eine einjährige Wanderbewilligung ertheilt wird. Dem Conscr. Amte zur entsprechenden Vormerkung in der Conscr. Liste u. Eintragung der 1 jährigen Wanderbewilligung.

Nro. 670. Note derselben wegen Anweisung des Kaspar Rauscher sich behufs seiner Vorführung vor die Assentirungs Coon. bey der Bezirkshauptmannschaft. Linz am 11. dß. Mts. zu melden. Durch die von Seite des Conscript Amtes geschehene Verständigung erledigt.

Nro. 667. Leichenbeschau Rapport des Todtenbeschauer Schweikofer. Dem Vollzugsbureau als Behelf u. Kontrolle des Todtenregisters.

Nro. 674. Currende der Bezirkshauptmannschaft, bey stattfindenden Einberufungen von Militär Urlaubern den Tag der Verständigung auf dem Urlaubspasse anzusetzen. Dem Conscr. Amte zur genauen Darnachachtung.

Nro. 675. Gesuch der Josefa Klausberger u. des Franz Osterer um eine Abschrift von dem am 4. Febr. wegen Umbau des Josef Prandstetter'schen Stampfes aufgenommenen Augenscheins Protokolls. Die gebethene Protokolls Abschrift hinauszugeben.

Nro. 677. Relation des Conscr. Amtes über die Patenturkunde des Georg Mitteregger. Ist an das k.k. Bezirksgericht die entsprechende Note zu erlassen.

Nro. 678. Relation des Conscr. Amtes, daß der Kellner Josef Zehetner nicht hierher zuständig sey. Der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit Note anzuzeigen.

Nro. 680. Dasselbe überreicht den Urlaubsgast des mit Abschied entlassenen Johann Petz zur Einsendung. Ist der Urlaubspass an die Bezirkshauptmannschaft mit Note einzusenden.

Nro. 679. Relation desselben über die Art der Assentirung des commandirten k.k. Armatur-Arbeiters Josef Werndl. An die Bezirkshauptmannschaft Steyr die Note zu erlassen.

Nro. 560 & 626. Eingabe des Hrn. Josef Brandstetter vom 1. Febr. wegen Aufklärung der angeordneten Baueinstellung bey seinem Gypstampfe, u. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein. Ist vor Erledigung des Augenscheinsprotokolls dto. 4. Febr. Z. 626 der Bauherr auf Rubrik einzuladen, sich über den erlangten Baukonsens des in Frage stehenden Gypsstampfes auszuweisen, u. wird das Vollzugsbureau aufgefordert, die Akten über die dem Hrn. Franz Haratzmüller von dem Maate Steyr in den Jahren 1828 oder 1829 angeblich von Frau Josefa Klausberger u. Hrn. Osterer verweigerte Bauführung auf genannten Platze wegen Beengung des bey Feuersgefahr einzig möglichen Zugangs dem Referenten zu Handen zu stellen.

Nro. 682. Relation des Conscr. Amtes auf die Indors. Note der k.k. Bezirkshauptmannschaft Steyr in Betreff der bey Verschiebung des Franz Tizar abhanden gekommenen Baarschaft.
Ist diese Äußerung des Distr. Akt. Willner in Entsprechung der bezkshptmschftl. Indors. Note vom 17. Jänner 1851 Z. 580 mit dem Communicate zur weiteren Amtshandlung der k.k. Bezirkshauptmannschaft vorzulegen. Zugleich wird das Polizeyamt beauftragt, künftighin bey ähnlichen Fällen das Geld jedesmal dem Schubbegleiter offen mitzugeben, selbes in dem Schubpaße zu bemerken, und sich bey der nächsten Schubstation den richtigen Empfang bestättigen zu lassen.

Nro. 686 u. 692. 2 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.
Dem Rechnungsrevidenten zum Amtsgebrauche.

Nro. 681. Das Conscr. Amt überreicht den Ausweis über die im Solarjahre 1850 in der Stadt Steyr vorgefallenen Trauungen, Geburten u. Sterbfälle.
Ist ein Par dieses Ausweises in der Registratur zu hinterlegen, und das andere der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit Note zu überreichen.

II. Section.

Nro. 657. Note der h. Statthalterey laut welcher H. Franz Anton Meßner an der Stadtpfarrkirche mit seinem Gesuche wegen Bezug mehrerer Stiftungsgebühren abgewiesen wird.
Dieser Erlaß ist dem hiesigen Stadtpfarrmeißner Franz Anton als Bescheid auf seine unterm 31. Xber v.J. gemachte Eingabe in Abschrift hinauszugeben, das Original in der Registratur aufzubewahren.

Nro. 595. Note der k.k. Bezkshtmschft. mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, laut welchem die ao. 1846 am Pfarrthurme der Pfarrkirche zu St. Michael u. am dortigen Friedhofe vorgenommenen Reparaturen im Gesamtbetrage von 189 fl 49 xr nachträgl. genehmigt werden.
Dem hochw. Hrn. Vorstadtpfarrer zu St. Michael u. den beiden H. Kirchenvätern in Abschrift zur Wissenschaft hinauszugeben und der H. Rechnungsführer zur Darnachachtung gleichfalls auf eine Abschrift zu verständigen.

Nro. 666. Anzeige des Armenvater Kammesberger wegen Einstellung der Armenbetheilung für das Kind der Barbara Grasehopf Namens Andreas Schröckenfux.
Da der Knabe Andre Schreckenfux am 18. Febr. d.J. das normalmäßige Alter erreicht, so hat von diesem Tage angefangen die Betheilung desselben aus dem Armeninstitute aufzuhören, wovon der betreffende H. Armenvater u. die Armeninstituts Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen sind.

III. Section.

Nro. 664. Das Kaßaamt bittet um Auftrag an H. Haratzmüller wegen Leistung eines Ersatzes von 15 fl C.M. u. um Anweisung von 36 fl 10 xr C.M. aus der Stadtkassa zur Berichtigung der an das k.k. Steueramt in die Landeskonzurrenzkaßa haftenden Beträge pr. 51 fl 10 xr C.M.
Dem Hr. Rechnungs Rev. Schiefermayr am Aufklärung.

Nro. 663. Sekr. Neumayr bittet um Bewilligung zur Anschaffung eines angemessenen Kerzenquantums für das Rathszimmer.
Hr. Sekr. Neumayr wolle den nöthigen Bedarf anschaffen, u. von Monat zu Monath verrechnen.

Nro. 660. Note der k.k. Grundentlastungsbezirks-Coön Weyer wegen Zustellen des anliegenden Auszuges Nro. V. an H. Fürsten Gustav v. Lamberg.
Dem Hrn. Sekr. zum Vollzug.

Nro. 659. Das Kaßaamt bittet um Anweisung zur Leistung des innerwähnten Ersatzes von der Stadtkassa an die Landeskonkurrenzkaßa pr. 7 fl 48 xr C.M.
Der H. Kaßier Göschl hat diesen Ersatz pr. 7 fl 48 xr C.M. an die Landeskonkurrenzkaßa gegen Bestätigung zu bezahlen, und zu verbuchen.

Nro. 658. Dasselbe bittet um Verwendung an die Bezirkshauptmannschaft, daß das k.k. Steueramt beauftragt werde, die Berichtigung der innerwähnten Ersätze von der Pfarr in die Landeskonkurrenz vorzunehmen.
Ist sich dießfalls durch das Sekretariat an die Bezirkshauptmannschaft zu verwenden.

Nro. 651. Erled. des k.k. Landesgerichtes über das von H. Dr. Schellmann in der Franz Hoffmann'schen Verlaßtsache überreichte Abhandlungsgesuch resp. Mortuars Ausweis.
Dem Taxamte zur Amtshandlung.

Nro. 646. R.Rev. Schiefermayr überreicht im Entwurfe das Absolutorium über die vom H. Georg Bindlehner gewesenen prov. Kaßakontrollor gelegten Stückrechnungen.
Wird genehmigt, ist auszufertigen, u. zur Unterschrift in Vorlage zu bringen. Gleichzeitig wird die Erfolglaßung des deponirten Kautions-Instrumentes an H. G. Bindlehner gegen Bestätigung bewilliget. Hievon ist H. Bittsteller auf seine Eingabe ad Nro. 2336 zur Wissenschaft, u. das Depositen-Amt zur Erfolglaßung und Verbuchung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 643. Indors. Note der k.k. Kammer. Gefällen Bez. Verwaltung Wels mit der Quittung über den bezaltn Stempelstrafbetrag.
Dem Kaßaamte zum Beleg.

IV. Section.

Nro. 701 & 702. 2 Stück Conto der Anna Staffelmayr pr. 40 xr u. 11 fl 18 xr C.M. für geleistete Glockengießerarbeiten.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 11 fl 18 xr u. 40 xr C.M.

Nro. 714 & 715. 2 Stück Wochenlisten pr. 8 fl 8 xr C.M. u. 8 fl 11 xr C.M.
Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

Nro. 716. Conto des Josef Sgardell pr. 13 xr C.M. für abgegebenes Baumöhl.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 13 xr C.M.

Nro. 5775. Gesuch des Josef Sippmayr nur gültige Zahlungsanweisung seiner Restforderung pr. 73 fl 41 xr C.M. für die von ihm in das Exjesuitengebäude gelieferten Schloßerarbeiten.
Dem Rechnungs Revidenten zur Berichterstattung.

Nro. 614. Sekr. Neumayr überreicht den mit Simon Wegscheider um die Fleischbank Nro. 1 geschloßenen u. bereits ausgefertigten Miethvertrag.
Ein Pare dieses Miethvertrages dem Simon Wegscheider zuzustellen, das zweite in der Registratur zu hinterlegen, eine Abschrift dem Kaßaamte zur Vorschreibung Einhebung u. Verrechnung des Miethzinses zuzustellen.

Nro. 612. R.Rev. Schiefermayr relationirt über den abgehaltenen Augenschein bezüglich der Beschichtung oberhalb der Neubrücke.

Nachdem das Bauholz zu dieser Reparatur in hinreichender Quantität vorhanden ist, u. nur den Tageslohn der Arbeiten bedarf, so ist es zweckmäßig, diese Schlacht im Regiewege herstellen zu lassen; demzufolge erhält das Bauamt den Auftrag, die schadhafte Schlacht nach der Enns im Reichenschwall in Angriff zu nehmen, wovon der H. Bauverwalter verständigt wird.

Nro. 334. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller über den Ankauf eines Lerchenfloßes mit 15 Stämme u. 4 Kinderbäume.

Der Ankauf des Lerchenfloßes vom H. Bauamtsverwalter wird genehmigt, u. sind diese 15 Stämme sammt 4 Ruderbäume zu verbuchen. Das Kaßamt erhält den Auftrag, 127 fl 30 xr C.M. an Hrn. Bauverwalter zu zahlen, wovon beyde verständiget werden.

Nro. 3340. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein in Betreff mehrerer Gebrechen auf der Ennsleiten.

In Betreff der Pflasterausbeßerung in der Kollergasse einstweilen aufzubewahren. Was den Ausguß bey dem Hause des H. Köstler über die Ennsleiten anbelangt, so wird demselben wegen Unterwaschung der Leiten die Beseitigung desselben aufgetragen, u. zugleich bemerkt, daß es ihm freystehe, wegen Überlaßung eines Platzes auf dem städtischen Grunde bey seinem Hause zur Anbringung einer Senkgrube das Ansuchen zu stellen.

V. Section.

Nro. 661. Protokoll mit Klara Fürholzer wegen Erwerbsteuer Umschreibung.

Der k.k. Bezirkshauptmannschaft unter Rückschuß des Erw. St. Scheines mit Note vorzulegen.

Nro. 672. Note der Bezirkshauptmannschaft wegen Zustellung der anliegenden Rekursanmeldungs-Erledigung an H. Leop. Nußbaumer.

Dem Hr. Sekr. Neumayr zu Zustellungsveranlaßung an H. Nußbaumer gegen Empfangsbestätigung, u. Vorlage am die Bezirkshauptmannschaft.

Nro. 533 & 540. Wiederholte Relation des Polizeyamtes über den hiesigen Kerzenverschleiß des Seifensieders Asam in Kremsmünster u. erneuertes Gesuch der hiesigen Seifensieder um dießfällige Abhilfe.

Dem Herrn Asam ist mit Dekret zu bedeuten, daß ihm der Kleinverkauf der Kerzen u. Seife außer den Jahrmärkten an keinem Tage u. nach der bestehenden Wochenmarktsordnung selbst auch nicht an Wochenmärkten gestattet werden kann, wovon die hiesigen Seifensieder auf ihre Eingabe de praes. 31. Jänner d. J. Z.540. zu Handen des H. Johan Stelzhammer rathschlägig verständiget werden.

Nro. 698. Protokoll mit den Vorstehern der hiesigen Polieren über das Erwerbsteuerminderungsgesuch des Ignaz Scheindl.

Der kk. Bezirkshauptmannschaft unter Rückschuß der Beilagen mit Note vorzulegen.

VI. Section.

Nro. 665. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Jägerndorf mit dem für Anton Völkel erlaufenen Verpflegskostenbetrag zu 14 fl 9 3/4 xr C.M.

Der eingelaufene Betrag pr 14 fl 9 3/4 xr C.M. in der M. Vers. Fonds Rechnung einzustellen, u. die Empfangsbestätigung an die Bezirkshauptmannschaft Jägerndorf mit Schreiben einzusenden.

Nro. 687. Prototoll über die von Mich. König u. Sylvester Ramoser erfolgte Zurücklegung ihrer Krankenseßeltragerstelle.

Herr Sekr. Neumayr hat die beyden vorgeschlagenen Individuen vorzurufen u. zu befragen, ob sie um den ausgeworfenen Preiß pr 30 xr den erledigten Dienst versehen wollen. Im Falle ist mit denselben ein Protokoll aufzunehmen, in der Art, daß dasselbe die Stelle eines Vertrages einstweilen vertritt.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 673. Gesuch des Berthold Brandstetter Zimmermann u. Besitzer des Hauses No 203. bey der Steyr um Bewilligung zur Erbauung eines 2. Stockwerkes auf sein obiges Haus.

Wird zur Vornahme des Lokal-Augenscheins durch die Herren Gemeinderäthe Anton Heindl, Mich. Heindl, Johann Millner, Alois Vogl u. Anton Haller der 19. Febr. 851. Nachmittags 2 Uhr bestimmt. Hiezu sind nach Gepflogenheit die beyden Baumeister Hr. Huber u. Stohl, die Anrainer der H. Vorsteher der Kohlkommunität, der Viertelmeister einzuladen, der H. Distr. Aktuar Willner durch Vorhalt, und der Bittsteller auf Rubrik zu verständigen.

Nro 711. Protokoll mit dem Stadtwachtmeister Johann Frauneder über die vom kk. Hrn. Postmeister Franz Mayrhofen verübte Beschimpfung.

Wurde dieses Exhibitum von dem Herrn Referenten, nachdem er in dieser Anzeige selbst als Parthey erscheint, dem Herrn Vorsitzenden zur Erledigung abgetreten, und hierüber folgendes beschloßen: Ist diese Anzeige wegen zugefügter Beleidigung von Seite des Hrn. Franz Mayrhofer der löbl. kk. Staatsanwaltschaft zur Verfolgung dieser strafbaren Handlung nach §. 72 des II. Th. des St.G.B. mit Note zuzumitteln.

Nro. 610. Wiederholte Anzeige des Kaßa Amtes, daß sich bey demselben noch immer ein Rest von 55 fl 45 3/4 xr C.M. aus den Brandunglücksbeitragen pro. 842 befindet und bittet wegen Überweisung derselben auf das Armeninstitut.

Diese 55 fl 45 3/4 xr C.M. sind der Armeninstitutsrechnungsführung zur Empfangnahme und Verbuchung mit dem Auftrage zuzumitteln, derley kleine Beträge zu kapitalisiren und den Antrag hierüber zu stellen.

Wittigslager
Alois Vogl
Heindl
Amtmann Schriftführer